

Siedlungsentwässerung

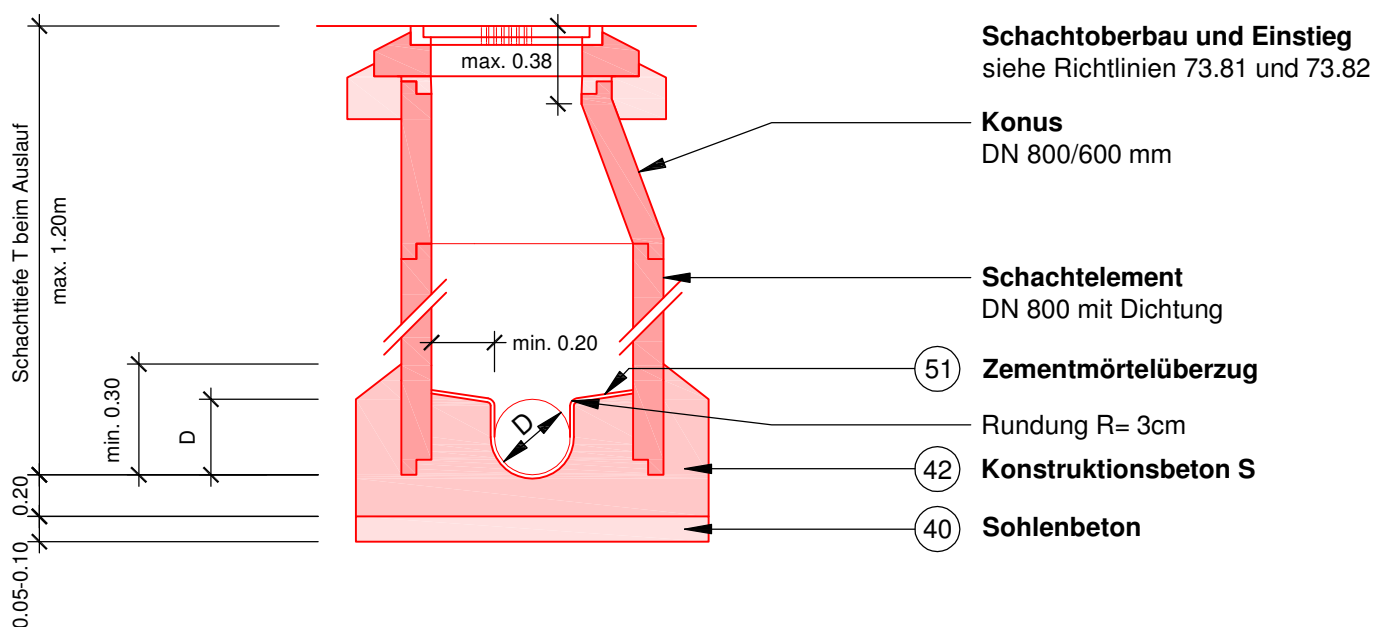
Schächte / Kammern

Kontrollschacht 800/600
für Leitungen bis DN 300

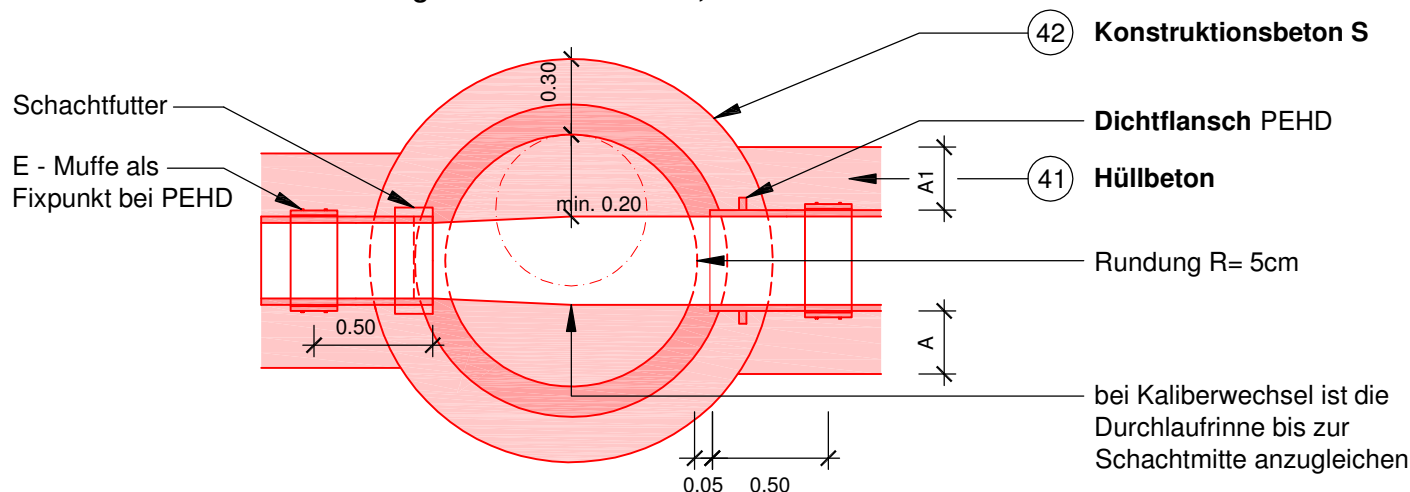
73.11

- In der Regel sind Fertigschächte ohne Kunststoffboden zu verwenden, siehe Richtlinie 73.31
- Für den Einstieg sind Schachtelemente DN 800mm mit Dichtungen zu verwenden
- Die Leitungen müssen mindestens 80cm überdeckt sein, für die Rohreinführungen gelten die Richtlinien ab 72.11
- Bei einem Kaliberwechsel ist die Durchlaufrinne bis Schachtmitte anzugleichen (siehe Grundriss)
- Vor dem Auftragen des Zementmörtels ist die Betonoberfläche aufzurauen
- Die zusätzliche Höhendifferenz in der Schachtsohle ist für die Hauptfliessrichtung wie folgt zu wählen:

Gefälle der Hauptleitungen	$\leq 5 \%$	keine zusätzliche Höhendifferenz
	5 - 20 %	zusätzliche Höhendifferenz von 0 - 2cm
		Höhendifferenz zwischen Ein- und Auslauf max. 3cm
	$\geq 20 \%$	Die Sohle ist dem Gefälle der Hauptleitung anzupassen
- Beim Übergang von Steil- zu Flachstrecken und bei einer Höhendifferenz über 1.2m ist ein Absturzschaft zu erstellen, siehe Richtlinie ab 73.61
- Seitliche Zuleitungen sind über dem 2-fachen Trockenwetterabfluss anzuschliessen
- Bei Richtungswechseln oder Vereinigungen ist event. ein grösserer Schacht zu erstellen, siehe Richtlinien ab 73.12
- Es sind keine Einsteigvorrichtungen einzubauen



Schematische Darstellung mit Kunststoffrohren, siehe Richtlinie 72.13



Spezifikation der Baustoffe mit Nummern siehe Richtlinie 71.11